

ESG-Factsheet

Stand: 13.02.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kapital Plus - A - EUR

ISIN / WKN	DE0008476250 / 847625
Emittent / Hersteller	Allianz Global Investors GmbH
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	Link
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	11.02.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



1,50 %

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach Taxonomie-Verordnung



0,01 %

ESG-Factsheet

Stand: 13.02.2026

Anlagestrategie

Der Fonds zielt unter Anwendung der "Multi Asset Sustainability-Strategie" (die "MAS-Strategie") darauf ab, mit dem Rententeil eine marktgerechte Rendite bezogen auf die Euro-Rentenmärkte und mit dem Aktienteil auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Wir investieren überwiegend in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere, die über eine gute Bonität verfügen und von Emittenten aus Industriestaaten stammen. Diese Wertpapiere haben eine durchschnittliche Duration (Restlaufzeit) zwischen 0 und 9 Jahren. Der Anteil der nicht auf Euro lautenden verzinslichen Wertpapiere darf 10 % des Fondsvermögens nur dann überschreiten, wenn das Währungsrisiko entsprechend abgesichert ist. Der Anteil der verzinslichen Wertpapiere, die über keine gute Bonität verfügen, darf 5,00 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Der Anteil der verzinslichen Wertpapiere, die nicht von Emittenten aus Industriestaaten begeben wurden, darf 10 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Zudem investieren wir mindestens 20 % und maximal 40 % des Fondsvermögens direkt oder über Derivate in Aktien von Unternehmen, die überwiegend aus Europa (einschließlich Türkei und Russland) stammen. Der Anteil der Aktien von Unternehmen, die nicht aus Europa (einschließlich Türkei und Russland) stammen, darf 5,00 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Max. 10 % des Fondsvermögens können in Zielfonds (OGAW und/oder OGA) investiert werden. Der Fonds, der nach der MAS-Strategie verwaltetet wird, investiert in (i) Aktien und/oder festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen, die entweder ökologische und/oder soziale Merkmale aufweisen und/oder Tätigkeiten verfolgen, die zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel beitragen, und/oder in (ii) grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/oder in (iii) SFDR-Zielfonds. Hierbei kann das Fondsmanagement eine oder mehrere der im Verkaufsprospekt beschriebene Strategien für das gesamte oder Teile des Portfolios anwenden oder eine oder mehrere Strategien für bestimmte Assetklassen des Fonds Anwendung finden lassen. Im Rahmen der Anwendung einer solchen Strategie werden bestimmte Unternehmen aufgrund der Anwendung von Mindestausschlusskriterien ausgeschlossen. Zudem werden Unternehmen, die in hohem Maße gegen gute Unternehmensführungspraktiken verstößen, nicht erworben. Zielfonds und/oder SFDR-Zielfonds (bis zu 10 % des Fondsvermögens) können erworben werden. SFDR-Zielfonds bezeichnet einen Zielfonds, dessen Ziel im Einklang mit Art. 8 bzw. Art. 9 der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungsverordnung in der Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale oder in nachhaltigen Anlagen besteht. Externe SFDR-Zielfonds können zusätzliche oder andere Nachhaltigkeitsmerkmale und/oder Ausschlusskriterien anwenden, die von denjenigen abweichen, die für interne SFDR-Zielfonds, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, gelten. Min. 90 % des Fondsvermögens werden in Wertpapiere, die ökologische oder soziale Merkmale fördern oder nachhaltige Anlagen tätigen und/oder (bis zu 10 % des Fondsvermögens) in SFDR-Zielfonds investiert. Der Fonds wird nicht als ausdrücklich nachhaltig vertrieben bzw. verfolgt der Fonds keine nachhaltige Anlagestrategie im Sinne der BaFin-Verwaltungspraxis. Wir verfolgen einen aktiven Managementansatz mit dem Ziel, den Vergleichsindex zu übertreffen. Der Vergleichsindex wird lediglich für Zwecke der Performancemessung, nicht jedoch für Zwecke der Portfoliozusammensetzung genutzt. Die Mehrheit der im Fonds enthaltenen Wertpapiere ist auch im Vergleichsindex enthalten. Der Fondsmanager besitzt Flexibilität, in Titel zu investieren, die nicht in dem Vergleichsindex enthalten sind. Bei der Auswahl und Gewichtung von Vermögensgegenständen für den Fonds kann das Fondsmanagement wesentlich von den im Vergleichsindex enthaltenen Wertpapieren und deren Gewichtung abweichen. Vergleichsindex: 70% BLOOMBERG Euro Aggregate 1-10 Year Total Return + 30% MSCI Euro

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG-Factsheet

Stand: 13.02.2026

Kapital Plus - A - EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)oernance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Information zum Scope ESG-Rating

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Scope ESG-Rating



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
• Automobilindustrie	Nein	• Verstoß gegen Global Compact
• Chemie	Nein	• Unzulässige Geschäftspraktiken
• Gentechnik	Nein	
• Kernkraft	Nein	
• Fossile Energieträger	Ja	
• Luftfahrt	Nein	
• Umweltschädliches Verhalten	Nein	
	• Menschenrechtsverstöße	Nein
	• Arbeitsrechtsverstöße	Nein
	• Pornographie	Nein
	• Suchtmittel	Ja
	• Tierschutzverstöße	Nein
	• Waffen / Rüstung	Ja

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. ThematISCHE FONDS haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.